

Thomasburg, den 04. Dezember 2018

Niederschrift

über die 09. Sitzung des Rates der Gemeinde Thomasburg am Donnerstag, dem 29. November 2018 um 20.00 Uhr im Sportheim in Thomasburg

Beginn 20.05 Uhr
Uhr

Ende 21.30

Anwesend:	Bürgermeister	Dieter Schröder	
	Beigeordneter	Henning Schmidt	
	Beigeordneter	Wolfgang Strohmeier	
	Ratsmitglied	Peter Haase	
	Ratsmitglied	Jonas Kalauch	
	Ratsmitglied	Sina Koch	(fehlt entschuldigt)
	Ratsmitglied	Axel Muth	
	Ratsmitglied	Guido Rathsack	
	Ratsmitglied	Kay Scheil	
	Ratsmitglied	Dieter Schulz	
	Ratsmitglied	Heinrich - Jürgen Steinhauer	(fehlt entschuldigt)
	Kämmerin der Samtgemeinde	Frau Müller	
	Samtgemeindeoberamtsrat a.D.	Herr Sievers	
	Pressevertreter	Frau Kiriczi (LZ)	
	Zuhörer	siebzehn	
	Protokollführerin	Ulrike Keller	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Schröder begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Schröder stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Erweiterung.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23. Juli 2018

Die Niederschrift vom 23. Juli wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

Herr Schröder berichtet über die Aufgaben und Tätigkeiten in der Gemeinde im abgelaufenen Jahr.

Der Ausbau des Breitbandes wurde weiter vorangetrieben. Wenn alles nach Plan verläuft, könnte der Ausbau in Thomasburg Ende 2019 fertiggestellt werden.

In Bavendorf wurden neue Bäume gepflanzt. Auch mussten einige Bäume gefällt werden.. Im Frühjahr wurde ein Kurs im Obstbaumschnitt angeboten. Es waren mehr als 25 Teilnehmer dabei.

Es wurden neue Ortstafeln in plattdeutscher Sprache angeschafft. Da noch nicht alle Schilder ausgewechselt wurden, sollen im nächsten Jahr weitere Schilder folgen.

Für die Biogasanlage muss aufgrund geänderter Vorschriften ein neuer Gärrestbehälter errichtet werden. Hierzu ist ein umfangreiches Bauleitverfahren erforderlich.

Die Grundstücke des Baugebietes „Vor der Furth“ 2. BA sind alle verkauft worden.

Der Dörferbus wurde mit 500,- Euro bezuschusst.

Die Straßenausbau-Beitragsatzung musste geändert werden.

Im Kindergarten wurden schalldämmende Akustikdecken eingebaut und ein neuer Industriegeschirrspüler gekauft. Für eine dritte Gruppe wurde der Gemeinderaum umgestaltet und mit neuen Möbeln ausgestattet. Außerdem wurde mehr Personal eingestellt, so dass jetzt sieben Erzieherinnen, eine Sozial-Assistentin, eine FSJlerin und eine Küchenkraft dort arbeiten.

Der B-Plan „Radenbeck Altdorf“ musste geändert werden, um den Umbau eines Hauses in sechs Wohnungen zu ermöglichen.

In Bavendorf haben die diesjährigen Dorf- und Kulturtage mit großen Zuspruch stattgefunden.

Um die Straßenränder ohne den Einsatz von Spritzmitteln unkrautfrei zu halten, wurde eine Wildkrautbürste angeschafft.

Der Endausbau „Vor der Furth“ 1.BA ist abgeschlossen. Auch die Straßenbeleuchtung wurde fertiggestellt.

Die Buswartehäuschen wurden teilweise beleuchtet. Bei einem soll ausprobiert werden, ob eine Solar-Lampe genügend Licht geben könnte.

Der Spielplatz „Vor der Furth“ hat ein Trampolin bekommen.

Der Landkreis Lüneburg bereitet einen Nahverkehrsplan vor. Damit wird auch Thomasburg besser an das Schnellbusnetz angebunden, ab November 2019 sollen Rufbusse bereitgestellt werden.

Die Haltestelle „Radenbecker Weg“ wird in das Förderkonzept des Landkreises für barrierefreie Haltestellen aufgenommen werden.

Die Splittarbeiten am „Linnenkamp“ und „Mausethal“ wurden vergeben. An der B216 wurde der Fußweg neu verlegt.

Für die Dorferneuerung mit Vastorf müssen nun Moderatoren gesucht werden, wahrscheinlich kann dann 2020 mit dem Programm (Maßnahmen) begonnen werden.

Der Sportverein hat für den Umbau im Vereinsheim sowie die Flutlichtanlage einen Zuschuss in Höhe von 2.329,- Euro bekommen.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2019

Frau Müller liest die Haushaltssatzung für das kommende Jahr vor. Der Haushalt startet im Ergebnishaushalt mit einem Defizit von 20.400,- Euro und im Finanzhaushalt mit einem Defizit von 38.000,- Euro. Diese Defizite sind durch Überschüsse der letzten Jahre gedeckt.

Herr Schröder erläutert anhand des Ergebnishaushaltes die Zahlen für den Haushalt des kommenden Jahres.

In der Inneren Verwaltung werden einige Posten angepasst.

Die Zuschüsse für den Waldkindergarten Boltersen und die Musikpflege werden erhöht.

Die Kosten für den Kindergarten sind durch die Beitragsfreiheit und die zusätzlichen Personalkosten für die dritte Gruppe um mehr als 100.000,00 € angestiegen.

Der Spielplatz in Radenbeck soll neue Spielgeräte bekommen.

Der Sportverein erhält einen Zuschuss in Höhe von 15.000,00 für Umbaumaßnahmen.

Die Ausgaben für diverse Bauleitplanungen sind gestiegen.

Für den Straßenausbau im Baugebiet „Vor der Furth“ werden Mittel in Höhe von 120.000,00 € bereitgestellt, ebenso für den Ausbau der Radenbecker Dorfstraße mit Kaltasphalt in Höhe von 50.000,00 €.

Die Beleuchtung der restlichen Buswartehäuschen soll fertiggestellt werden.

Die Ausgleichsflächen in Bavendorf müssen noch bepflanzt werden.

Für das Ausbaggern des Mühlenteiches stehen Gelder (20.000,00 €) zur Verfügung. Der Hebesatz für die Grundsteuern wird von 360 % auf 400 % angehoben. Die Samtgemeindeumlage und die Kreisumlage werden gesenkt, die Hundesteuer soll in der nächsten Ratssitzung beraten und erhöht werden.

Herr Muth bedankt sich bei allen Helfern in der Gemeinde. Er fasst noch einmal die Tätigkeiten des Gemeinderates im letzten Jahr zusammen und gibt einen Ausblick auf die Pläne im neuen Jahr.

Herr Schmidt erklärt, dass es von Seiten der WGT keine weiteren Anträge aufgrund angespannten Haushaltslage gäbe und betont die angenehme und entspannte Zusammenarbeit im Gemeinderat im letzten Jahr.

Der Haushalt 2019 wird wie folgt festgesetzt:

Ergebnishaushalt:	ordentliche Erträge:	1.411.600,00 €
	ordentliche Aufwendungen:	1.432.000,00 €
	außerordentliche Erträge:	0,00 €
	außerordentliche Aufwendungen:	0,00 €

Finanzhaushalt:	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	1.368.200,00 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	1.368.500,00 €
	Einzahlungen für Investitionen:	100.000,00 €
	Auszahlungen für Investitionen:	138.000,00 €
	Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit:	0,00 €
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit:	0,00 €

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer 1.1 für land- und forstwirtsch. Betriebe (Grundsteuer A): 400 v H.
1.2 Für die Grundstücke (Grundsteuer B): 400 v H.
2. Gewerbesteuer 360 v H.

Die Haushaltssatzung mit Stellen- und Investitionsplan der Gemeinde Thomasburg für das Jahr 2019 werden einstimmig beschlossen.

TOP 6 Kenntnisnahme und Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Gemeinderat nimmt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Kindergarten zur Kenntnis und beschließt diese einstimmig.

(Kindergarten Kostenstelle 36501 – 4222001 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände um 4.600,00 € und

Kostenstelle 36501–429 0001 Aufwendungen in Sach- und Dienstleistungen um 2.500,00 €.

TOP 7 Anfragen

Herr Lüßmann fragt allgemein nach mittelfristigen Plänen in der Gemeinde und regt einen Ausbau der Straße zwischen Radenbeck und Thomasburg an.

Herr Schröder gibt zu Bedenken, dass die Landwirte als Anlieger mit sehr hohen Kosten zu rechnen hätten und verweist im Übrigen auf das Dorfentwicklungsprogramm Thomasburg/Vastorf. Evtl. können aus diesem Programm Fördermittel in Anspruch genommen werden.

(Dieter Schröder)
Bürgermeister

(Ulrike Keller)
Protokollführerin